



**RML2future**

Network for multilingualism and  
linguistic diversity

**HØJSKOLEN  
ØSTERSØEN**



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Auftakttreffen für Erwachsenenbildung des Netzwerkes *RML2future* in Aabenraa, Dänemark.**

Gemeinsam mit Højskolen Østersøen in Aabenraa, Dänemark, veranstaltet das Netzwerk für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt, kurz RML2future, ein Auftakttreffen für Erwachsenenbildung in Aabenraa.

Anliegen des Netzwerkes ist die Förderung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt in Europa, unter aktivem Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen.

In Aabenraa diskutierten die Partner Strategien für die Verbreitung und Weiterentwicklung der sprachlichen Erwachsenenbildung in Europa. Ausgangspunkt für das Arbeitstreffen waren die Erfahrungen, die man mit der Erwachsenenbildung im Rahmen der dänischen Heimvolkshochschultradition auf Højskolen Østersøen gemacht hat. Im Zentrum der Arbeit des Netzwerkes stehen die kleinen, bzw. Regional- und Minderheitensprachen und in diesem Zusammenhang kann Højskolen Østersøen mit Erfahrungen mit der Vermittlung der dänischen Sprache besonders gut beitragen.

Innerhalb der nächsten zwei Jahre ist eine Regionalkonferenz in Aabenraa geplant mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und ihre weitere Verbreitung in Europa. Eingeladen werden Bildungsinstitutionen, Kulturpersönlichkeiten, Politiker und Bildungsträger der am Netzwerk beteiligten mehrsprachigen Regionen Südtirol, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgien, die Kärntner Slowenen, Grenzregion Dänemark/Deutschland, FUEV und JEV.

Anfragen sind zu richten an: Peter Buhrmann, Højskolen Østersøen, Flensborgvej 48-50, DK-6200 Aabenraa, Danmark, [pb@hojoster.dk](mailto:pb@hojoster.dk)

### ***RML2future***

Das Netzwerk *RML2future* widmet sich der Förderung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt in Europa, unter aktivem Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen (RML).

Anliegen ist es das europäische Ziel der Mehrsprachigkeit, dass jeder Europäer über die Kenntnis der Muttersprache hinaus zwei weitere Sprachen erlernt, zu fördern. Dabei werden die europäischen Regional- und Minderheitensprachen einbezogen und angestrebt, diese Ressource der natürlichen Zwei- und Mehrsprachigkeit nutzbar zu machen. Denn das Potential mehrsprachiger Regionen, gilt es in Hinsicht auf das europäische Ziel und den Wert der Mehrsprachigkeit, verbunden mit einem positiven Effekt für die Erhaltung der sprachlichen Vielfalt, auszuschöpfen.



**RML2future**

Network for multilingualism and  
linguistic diversity



## **PRESSEMITTEILUNG**

Zur Ausnutzung der regionalen Bildungspotentiale in Zusammenarbeit von Praktikern, Experten und Entscheidungsträgern sowie der Schaffung von sprachenfreundlichen Umfeldern in den Regionen, unter Einbezug der Minderheitensprachen, verfolgt das Netzwerk den Aufbau von notwendigen Know-How im Bereich Sprachplanung und Sprachpolitik bei den Beteiligten.

Hierzu werden innerhalb der 3jährigen Laufzeit des durch die Europäische Union geförderten Netzwerkes, in regelmäßigen Abständen Fachtagungen durchgeführt.

Kontakt:

Direktor Dr Peter Buhrmann  
Flensborgvej 48-50  
DK-6200 Aabenraa

+45 7462 4700  
+45 4019 7349

[pb@hojoster.dk](mailto:pb@hojoster.dk)

